

# **Protokoll Nr. 4 der Generalversammlung vom 11. Mai 2015**

## **19.00 Uhr Rest. Da Pulcinella Diessenhofen**

Alle Mitglieder haben die Einladung zeitgerecht mit folgender Traktandenliste erhalten:

1. Begrüssung und Apell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht
4. Abnahme der Jahresrechnung
5. Wahlen Mutationen Vorstand und Revisoren
6. Anträge
7. Verschiedenes
8. Referate
  - a. Strategische Revitalisierungsplanung - Dr. Marco Baumann Kt. TG
  - b. Aktuelle Revitalisierung Schaaren - Peter Hunziker, EWS

### **1. Begrüssung und Apell**

Der Präsident gedenkt dem kürzlich verstorbenen Fredi Lier.  
Fredi Lier war ein grosser Rheinliebhaber und hinterlässt vorallem im Vorstand eine grosse Lücke. Er war die treibende Kraft zur Gründung der IGRA.  
Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute im Gedenken an Fredi.

Es sind 18 Mitglieder anwesend.  
Absolutes Mehr: 10

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Einstimmig gewählt: Margrit Lier  
Klara Giuliani

### **3. Jahresbericht**

Der Präsident zeigt mittels einem spannenden Bilderbericht das abgelaufene erste Vereinsjahr. Er betont die visionären Ziele der IGRA:

- Naturnahe Rheinufer dort wo sinnvoll und machbar.
- Ufer für alle, für Mensch und Tier
- Lebensraum für Jungfische und Reptilien.

Die Informationsveranstaltung vom 11. März 2014 war gut besetzt und fand in der Presse ein breites Echo. Auch wurde unsere Homepage rege angeklickt. Dies zeigt das grosse Interesse am Thema Rheinuferaufwertung. Der Uferweg oberhalb der Rheinsäge ist im Frühsommer eingebrochen. Das Loch wurde durch das EW in Absprache mit dem Kt. TG mittels viel Beton geflickt. Dies zeigt eindrücklich den desolaten Zustand der Betonmauer!

Wo stehen wir heute?

Halten wir unsere Ziele vor Augen?

Entscheidend ist nun, dass die vom Kanton ans BAFU abgegebene strategische Revitalisierungsplanung raschmöglichst umgesetzt wird. Die IGRA bleibt am Ball. Wir sind gut unterwegs und verlangen eine rasche Ausarbeitung konkreter Projektvorschläge. Ein Gesamtkonzept ist dabei sinnvoll.

#### **4. Abnahme Jahresrechnung**

Bruno Giuliani empfiehlt in Abwesenheit von Hans Weber die saubergeführte Jahresrechnung anzunehmen. Er dankt Günter Rieker für die gratis erstellte Homepage.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

#### **5. Wahlen Mutationen Vorstand und Revisoren**

Durch den Hinschied von Fredi Lier fehlt ein Vorstandsmitglied.

Die Versammlung wird aufgerufen, dieses Manko zu schliessen.

Als Revisoren konnten Hansueli und Ursula Christinger gewonnen werden. Sie werden einstimmig gewählt.

#### **6. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **7. Verschiedenes**

Es wird keine Diskussion verlangt, womit zu den Referaten übergegangen werden kann.

#### **8. Referate**

##### **Strategische Revitalisierungsplanung**

Dr. Marco Baumann stellt die vom Bund verlangte strategische Revitalisierungsplanung vor. Diese wurde mit dreimonatiger Verspätung Ende März 2015 dem BAFU abgegeben. Die Antwort des BAFU steht zur Zeit noch aus. Daraus könnten noch einige Änderungen resultieren. Positiv für uns ist, dass der gesamte Rheinabschnitt mit hoher Priorität enthalten ist. Im weiteren dürfte für die nächsten Schritte auch die finanzielle Situation von Bedeutung sein - das EWS finanziert zu einem grossen Teil die Renaturierungsprojekte .

Marco Baumann rechnet damit, ab kommendem Sommer 2015 erste Studien von konkreten Projekten für den Abschnitt Rhein (Riiwis) in Angriff nehmen zu können. Die politische Gemeinde wird damit konfrontiert.

Marco Baumann betont jedoch, dass personelle Engpässe in seinem Verantwortungsbereich ein schnelles Vorankommen aller kantonalen Projekte das grösste Hindernis sei. Ein IGRA-Mitglied macht den Vorschlag, dass abzuklären sei, ob nicht personelle Unterstützung vom EWS in Betracht kommen könnte.

### **Aktuelle Revitalisierung Schaaren**

Peter Hunziker vom EWS zeigt uns auf eindrückliche Weise die im Winterhalbjahr 2014/15 durchgeführten Revitalisierungsprojekte im Schaaren.

Wunderschöne Bilder zeigen, wie mit wenig planerischem Aufwand und viel Idealismus tolle Projekte realisiert werden können.

Alle Arbeiten wurden mit Abstimmung des Kantons durchgeführt.

Besten Dank an Peter Hunziker und seinem Team vom EWS.

## **9. Apéro und Diskussion**

Während dem Apéro konnten noch einige Probleme diskutiert werden. Vorallem im Vordergrund stand selbstverständlich das weitere Vorgehen der IGRA.

Bruno Giuliani